



# Sammlung Theaterzettel

## Der Evangelimann

Reichwein, Leopold

1909-04-04

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Sonntag, den 4. April 1909.

41. Vorstellung im Abonnement **A.**

# Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in 2 Abteilungen (3 Akten).

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizei-Kommissars“ von Dr. Leopold E. Meissner mitgeteilten Begebenheit.

Dichtung und Musik von **Wilhelm Kienzl.**

Regisseur: Eugen Gebrath — Dirigent: Leopold Reichwein

### Personen:

|   |                  |
|---|------------------|
| Friedrich Engel, Justitiär (Pfleger) im Kloster St. Othmar . . .                              | Karl Marx        |
| Martha, dessen Nichte und Mündel . . . . .  | Rose Kleinert    |
| Magdalena, deren Freundin . . . . .   | Betty Kofler     |
| Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar . . . . .                                      | Hans Bahling     |
| Mathias Freudhofer, dessen jüngerer Bruder. Aktuar (Amts-<br>schreiber), im Kloster . . . . . | Fritz Vogelstrom |
| Xaver Zitterbart, Schneider . . . . .   | Emil Hecht       |
| Anton Schnappauf, Büchsenmacher . . . . .   | Hugo Voisin      |
| Aibler, ein älterer Bürger . . . . .  | Hans Debus       |
| Dessen Frau . . . . .   | Therese Weidmann |
| Herr Huber . . . . .  | Mathias Voigt    |
| Frau Huber . . . . .  | Emma Schönfeld   |
| Hans, ein junger Bauernbursche . . . . .  | Hans Copony      |
| Ein Nachtwächter . . . . .  | Felix Krause     |
| Eine Lumpensammlerin . . . . .  | Luise Wagner     |
| Kegeljunge . . . . .  | Christine Zisch  |

Ein alter Leiermann. Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte und Kinder.  
Zeit: Das 19. Jahrhundert.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Anfang 7 Uhr.**

Ende 9<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Nach der 1. Abteilung grössere Pause.

### Mittel-Preise:

| Nummerierte Plätze.                       |                    | Nichtnummerierte Plätze.                  |                    |
|---|--------------------|---|--------------------|
| Reserveloge I. Rang 1. Reihe . . . . .    | Mk. 7.50 per Platz | Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . . | Mk. 3.50 per Platz |
| 2., 3. und 4. Reihe . . . . .             | 6.— " "            | Logen III. Rang, 2. Reihe . . . . .       | 2.— " "            |
| Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .  | 4.— " "            | (einschl. Prosceniumsloge)                |                    |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . . | 3.— " "            | Sperrsitze im 1. Parkett . . . . .        | Mk. 4.50 " "       |
| 2. und 3. Reihe . . . . .                 | 2.50 " "           | Galerieloge . . . . .                     | 1.25 " "           |
| Parterre-Logen, 1. Reihe . . . . .        | 6.— " "            | Galerie . . . . .                         | — .60 " "          |
| 2. Reihe . . . . .                        | 5.— " "            |   |                    |
| Logen I. Rang 1. Reihe . . . . .          | 7.— " "            |   |                    |
| 2. Reihe . . . . .                        | 5.50 " "           |   |                    |
| Logen II. Rang, 1. Reihe . . . . .        | 4.— " "            |   |                    |

**Der Vorverkauf** der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielpfad angekündigten **Vorstellungen** beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Gallerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Biletverkaufsstelle: **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

**Die Tageskassen** (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofswaltung in Ludwigshafen a. Rh durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73 **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten

Neues Theater im Rosengarten:

Montag den 5. April 1909.

Im Hoftheater: